

Energiespartag 2023 Stromkosten senken – aber richtig!

Düsseldorf – Am Samstag fand auf dem Düsseldorfer Rathausplatz der Energiespartag 2023 statt: Die Fachleute der Elektro-Innung Düsseldorf und der Elektrogemeinschaft standen als Ansprechpartner bereit, um interessierten Düsseldorfern alle Fragen rund um das wichtige Thema Energiesparen zu beantworten.

Der Rathausplatz am Samstag war gut besucht: Viele Düsseldorfer nutzten das kostenlose Angebot und informierten sich umfassend zu allen wichtigen aktuellen Energiesparthemen. „Wir haben Wärmepumpen hier, um allen Besuchern des Energiespartags die Funktionsweise zu erklären, sagte der Obermeister der Elektro-Innung Kai Hofmann. Er fügte hinzu: „Wir haben auch Balkonkraftwerke dabei – für diejenigen, die kein Haus haben, aber trotzdem Energie einsparen wollen. Und wir erklären, wie man durch gezieltes Energie-Monitoring den Stromverbrauch ganz erheblich verringern kann. Und was mich freut: Alle, die wir bisher



beraten haben, sagen, dass das Thema ja doch nicht so kompliziert ist wie befürchtet!“ Oberbürgermeister Stephan Keller ergänzte: „Wir müssen uns alle Gedanken darüber machen, wie wir unsere Häuser und unsere Wohnungen mit Energie versorgen, möglichst kostensparend – aber natürlich auch möglichst erneuerbar. Wir wissen, dass die Energiepreise für fossile Energien immer weiter in die Höhe gehen, deshalb ist es wichtig, jetzt Energie einzusparen und das, was wir unbedingt verbrauchen müssen, auf erneuerbar umzustellen. Dafür ist jetzt der richtige Zeitpunkt!“

Auch die Fachleute der Stadtwerke Düsseldorf waren mit dabei. Über die Tochtergesellschaft Nahwärme Düsseldorf werden Wärmepumpen zum Kauf und zur Miete angeboten. Der Geschäftsführer der Nahwärme Düsseldorf Frank Schiekofer erklärte: „Eine Installation ist, wenn die Voraussetzungen im Gebäude stimmen, sogar noch vor dem Winter möglich.“ Besonderer Vorteil: Die Nahwärme bietet einen Rundum-Service an, der von der Beratung vor Ort bis zur fachgerechten Installation alles beinhaltet, um die Umstellung auf eine



Wärmepumpe so einfach wie möglich zu machen. Im Düsselblitz – der mobilen Energieberatung der Stadtwerke – bekamen Interessierte darüber hinaus Infos rund um die Themen Photovoltaik und Energiesparen – und auch zum Thema Ladeinfrastruktur!

Fragen zur energetischen Altbausanierung und Photovoltaik wurden vom Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz umfassend beantwortet. Die Kolleginnen und Kollegen vom Klimamobil informierten außerdem über

die städtischen Förderprogramme – und wurden bei diesem Thema von Sabine Tüllmann von der BürgerStiftung Düsseldorf unterstützt. Sie erklärte: „Wir haben ein praktisch orientiertes und einfach umsetzbares Programm für einkommensschwächere Haushalte geschaffen, welches für ein Balkonkraftwerk eine Förderung von ca. 600 EUR bereitstellt. Die Stadt Düsseldorf gibt noch einmal 200 EUR und wir übernehmen den Rest – auch die Kosten für Elektriker, die beraten, umsetzen und installieren!“

Lutz Denken von der Kreishandwerkerschaft ergänzte abschließend: „Wenn wir unsere Kräfte bündeln und die Düsseldorfer mitnehmen, kommen wir der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende ein großes Stück näher!“

Für alle Fragen rund um das Thema Energiesparen: Elektro-Innung Düsseldorf, 0211-93000

Foto 2:

Stephan Keller, Kai Hofmann, Lutz Denken